

BETRIEBSANLEITUNG

KPD
KPDU



Brand- und Rauchschutzklappe

INHALT

Sicherheitsvorschriften	2
Verwendungszweck	4
Lieferumfang	5
Bezeichnungsschlüssel	5
Technische Daten	6
Bauart und Funktionsweise	7
Montage und Betriebsvorbereitung	12
Netzanschluss	15
Wartungshinweise	16
Störungsbehebung	17
Lagerungs- und Transportvorschriften	17
Herstellergarantie	18
Abnahmeprotokoll	19
Verkäuferinformationen	19
Montageprotokoll	19
Garantiekarte	19

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts KPD/KPDU und allen seinen Modifikationen.

Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen.

Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig.

Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in Bauweise, technischen Eigenschaften und Lieferumfang des Geräts vorzunehmen. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens in irgendeiner Weise reproduziert, übertragen, in einem Informationssystem gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Lesen Sie die vorliegende Betriebsanleitung vor der Montage des Geräts aufmerksam durch!
- Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.
- Die Warnungen in der Betriebsanleitung sind ernst zu nehmen, da diese wesentliche Sicherheitshinweise enthalten.
- Nichteinhaltung der Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personenschäden oder Beschädigung des Geräts führen.
- Nach aufmerksamem Lesen der Betriebsanleitung ist diese während der gesamten Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.
- Im Falle einer Übergabe der Gerätebedienung an eine andere Person ist dafür zu sorgen, dass diese Betriebsanleitung ausgehändigt wird.

EINBAU- UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DAS GERÄT



- Das Gerät ist vor allen Montagearbeiten vom Stromnetz zu trennen.



- Das Gerät ist vorsichtig auszupacken.



- Eine sichere Erdung der Anlage ist zu gewährleisten!



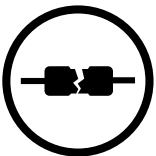
- Bei der Montage des Geräts sind die elektrischen Sicherheitsvorschriften genau zu beachten!



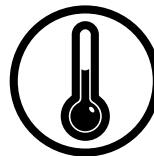
- Unbefugte Veränderungen des Netzkabels sind nicht gestattet.
- Das Netzkabel nicht verbiegen.
- Das Netzkabel nicht beschädigen. Keine Gegenstände auf dem Netzkabel ablegen.



- Das Netzkabel ist von Heizvorrichtungen oder anderen Wärmequellen fernzuhalten.



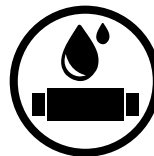
- Zum Anschluss an das Stromnetz keine beschädigten Komponenten oder beschädigten Stromleitungen verwenden.



- Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche betreiben.
- Das Gerät nicht in einer aggressiven und explosionsgefährlichen Umgebung betreiben.



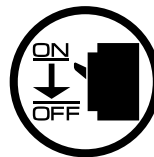
- Die Steuereinrichtungen nie mit nassen Händen anfassen!
- Vor Wartungsarbeiten am Gerät die Hände trocknen.



- Das Gerät nicht mit Wasser reinigen.
- Die elektrischen Teile vor Wassereintritt schützen.



- Das Gerät darf nicht von Kindern betrieben werden.



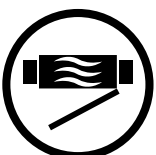
- Vor allen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.



- Feuer- und explosionsgefährliche Stoffe sind vom Gerät fernzuhalten!



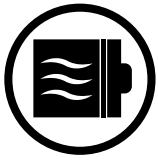
- Bei Geräuschen oder Rauchentwicklung das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und den Kundendienst kontaktieren.



- Das Gerät nicht während des Betriebs öffnen.



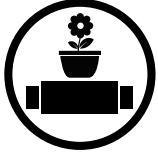
- Aus dem Gerät ausströmende Luft nicht auf Feuerquellen richten.



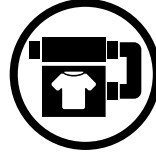
- Das Lüftungsrohr bei Betrieb des Geräts nie abdecken.



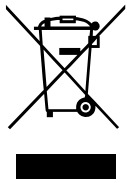
- Bei Dauerbetrieb des Geräts regelmäßig die Sicherheit der Montageverbindungen überprüfen.



- Nicht auf das Gerät setzen und keine Gegenstände darauf ablegen!



- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden!



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN.
DAS GERÄT DARF NICHT ALS UNSORTIERTER STÄDTISCHER ABFALL
ENTSORGT WERDEN.**

VERWENDUNGSZWECK



**DAS GERÄT DARF NICHT VON KINDERN, KÖRPERLICH ODER GEISTIG
BEEINTRÄCHTIGTEN SOWIE UNQUALIFIZIERTEN PERSONEN BEDIENT WERDEN.
ZU MONTAGE UND ANSCHLUSS DES GERÄTS SIND NUR FACHKRÄFTE NACH
ENTSPRECHENDER EINWEISUNG ZUGELASSEN.
DAS GERÄT MUSS SO ANGEBRACHT WERDEN, DASS KINDER KEINEN ZUGANG ZUM
GERÄT HABEN.**

Die Klappe ist zum Einbau in Entrauchungssysteme von Gebäuden und Bauten verschiedener Art bestimmt und dient zum Absaugen von Verbrennungsprodukten aus den Räumen von Fluren, Gängen, Schleusen usw. Die Klappe kann im Brandfall in Notlüftungssystemen eingesetzt werden, um die Evakuierung von Personen aus dem Gebäude in der Anfangsphase des in einem beliebigen Gebäuderaum auftretenden Brandes zu unterstützen.

Mehrzweck-Brand- und Rauchschutzklappe KPDU (mehrflügelige Klappe) sowie Brand- und Rauchschutzklappe KPD (einflügelige Klappe) mit einer Feuerwiderstandsdauer von 180 Minuten bei einer Rauchtemperatur von 600 °C.

Die Klappen dürfen nicht verwendet werden:

- in Räumen mit Feuer- und Explosionsgefahr der Kategorie A und B; in Systemen zum Transport Gas- und Dampf-Luft-Gemischen aus Prozeßanlagen, in denen explosionsgefährlich Stoffe über ihre Zündtemperatur erhitzt werden oder unter Restdruck stehen.
- in Systemen zum Transport von Gemischen, die aggressiver als Luft, die klebrige Stoffe enthält, gegenüber Kohlenstoffstählen der normalen Qualität sind.
- in Systemen, die einer regelmäßigen Reinigung unterzogen werden, um die Bildung brennbarer Ablagerungen zu verhindern.

Im Lieferumfang nicht enthalten, separat bestellbar:

- Schutzgitter zum Schutz des Stellantriebs vor möglichen Schäden durch äußere Einflüsse.
- Dekor- oder anderes Gitter, um bestimmte Designanforderungen zu erfüllen.

Die Bauweise des Geräts wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

LIEFERUMFANG

NAME	ANZAHL
Klappe	1 St.
Betriebsanleitung	1 St.
Verpackung	1 St.

BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

KPD(U) X x X -X -XX -XX -X

Schutzgitter

S: Vandalensicheres Gitter
R: Dekorgitter
O: ohne Schutzgitter
RD: Entrauchungsgitter

Standort des Stellantriebs

SN: außen
VN: innen

Antriebsart

EM24: Elektromagnet 24 V
EM220: Elektromagnet 220 V
PKP24: 24 V ZERN Elektroantrieb mit einem Rückstellfeder
PKP24: 230 V ZERN Elektroantrieb mit einem Rückstellfeder
PV24: 24 V BELIMO Ein-/Aus-Elektroantrieb (offen/geschlossen)
PV230: 230 V BELIMO Ein-/Aus-Elektroantrieb (offen/geschlossen)
PVP24: 24 V BELIMO Elektroantrieb mit einem Rückstellfeder
PVP230: 230 V BELIMO Elektroantrieb mit einem Rückstellfeder
PS24: 24 V SIEMENS Ein-/Aus-Elektroantrieb (offen/geschlossen)
PS230: 230 V SIEMENS Ein-/Aus-Elektroantrieb (offen/geschlossen)
PSP24: 24 V SIEMENS Elektroantrieb mit einem Rückstellfeder
PSP230: 230 V SIEMENS Elektroantrieb mit einem Rückstellfeder

Anzahl der Flansche

Höhe des Strömungsquerschnitts der Klappe, mm (H)

Breite des Strömungsquerschnitts der Klappe, mm (W)

Serie der Klappe

KPD: einflügelige Klappe
KPDU: mehrflügelige Klappe

TECHNISCHE DATEN

Die Klappe ist in geschlossenen Räumen bei Temperaturen von +1 °C bis +40 °C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 80 % einsetzbar.

Die Klappe ist für den Betrieb unter gemäßigten klimatischen Bedingungen vorgesehen.

Die Klappen KPD- und KPDU sind in zwei Ausführungen erhältlich:

- Mit einem Elektromagnet. Das Gerät kann sowohl in vertikaler als auch in horizontaler Position montiert werden.
- Mit einem Elektroantrieb unabhängig von der Raumorientierung der Anlage.

Die Klappen können in beliebiger Position in einem beliebigen Winkel eingebaut werden.

Die Position der Lamellen (vertikal oder horizontal) hat keinen Einfluss auf die Klappenleistung.

Die Klappen KPD- und KPDU-Klappen sind als Wand- oder Rohrausführung erhältlich.

Die Klappen können einen oder zwei Flansche haben.

Eigenschaft	Ausführungen der Klappe und Antriebsart				
	KPDU und KPD mit einem Elektromagnet	KPDU und KPD mit einem Elektroantrieb			
		PKP24	PKP230	PV24	PV230
Mindestfeuerwiderstand, min	180				
Nennspannung V, 50 Hz	~220/24	24	230	24	230
Maximale Bemessungsleistung, VA, abhängig vom elektrischen Stellantrieb	200/100	8/10	8/10	9/18	12/15
Schutzart	IP54				
Maximale Leistungsaufnahme während des Festhaltens der Lamellen in Anfangsstellung, W, abhängig vom elektrischen Stellantrieb		3	3	1	1
Maximale Leistungsaufnahme beim Zurücksetzen der Lamellen in die Anfangsstellung nach Betätigung der Klappe, W, abhängig vom elektrischen Stellantrieb		5	5	7,5/13	5/8
Maximale Zeit zum Einstellen der Lamellen in die Sicherheitsposition, Sek	5	60			
Maximale Zeit zum Zurücksetzen der Lamellen in die Anfangsstellung, Sek	-	150			

Eigenschaft	Ausführungen der Klappe und Antriebsart					
	KPDU und KPD mit einem Elektroantrieb					
	PVP24	PVP230	PS24	PS230	PSP24	PSP230
Mindestfeuerwiderstand, min	180					
Nennspannung V, 50 Hz	24	230	24	230	24	230
Maximale Bemessungsleistung, VA, abhängig vom elektrischen Stellantrieb	4/6/10	6,5/9/12,5	5/7	7/8	5/7	7/8
Schutzart	IP54					
Maximale Leistungsaufnahme während des Festhaltens der Lamellen in Anfangsstellung, W, abhängig vom elektrischen Stellantrieb	0,7/1,4/2	0,9/2/3	2/3	3,5/4	2/3	3,5/4
Maximale Leistungsaufnahme beim Zurücksetzen der Lamellen in die Anfangsstellung nach Betätigung der Klappe, W, abhängig vom elektrischen Stellantrieb	2,5/4/7	3/4,5/8	3,5/5	4,5/6	3,5/5	4,5/6
Maximale Zeit zum Einstellen der Lamellen in die Sicherheitsposition, Sek	60					
Maximale Zeit zum Zurücksetzen der Lamellen in die Anfangsstellung, Sek	150					

BAUART UND FUNKTIONSWEISE

Der Hersteller behält sich das Recht vor, verschiedene Antriebe zu montieren, die die angegebenen technischen Parameter der Klappen entsprechen.

In der geschlossenen Position sorgt die Klappe für einen festen Sitz der Lamellen an den Sitzflächen des Gehäuses.

Das Gehäuse ist die Haupttragstruktur der Klappe, an dessen Stirnflächen sich ein oder zwei Befestigungsflansche befinden (je nach Art der Ausführung).

Die Klappe bleibt in der Schutzstellung geschlossen.

In dieser Position sind die Lamellen der Klappe mit der Strömungsflächenebene ausgerichtet.

Die Klappe öffnet sich, wenn der Elektromagnet über eine Feder mit Strom versorgt wird. Danach öffnet der Endschalter den Stromkreis und trennt den Elektromagnet vom Stromnetz. Die Lamelle kann nur manuell in die Anfangsstellung zurückgesetzt werden.

Bei der Ausführung mit einem Antrieb wird die Lamelle der Klappe beim Anlegen von Spannung an den Elektroantrieb automatisch in die Sicherheitsposition gebracht. Wenn ein Feuer ausbricht, werden die elektrischen Antriebe durch einen Ansteuerimpuls von Brandmeldern, automatischen Feuerlöschern oder anderen Quellen abgeschaltet, während die Rückstellfeder die Klappe in die geöffnete Position bringt. Die Kontrolle der Position der Lamellen kann durch Leuchtanzeigen beobachtet werden, die an die jeweiligen Kontakte des Elektroantriebs angeschlossen sind.

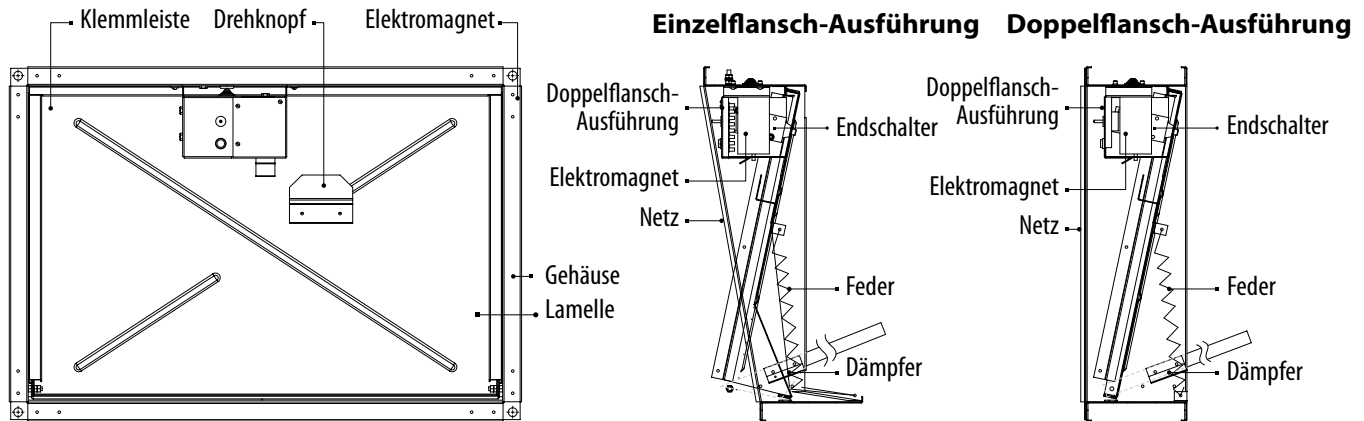
Bei einem nicht brandbedingten Stromausfall und anschließender Wiederherstellung der mit einer Rückstellfeder ausgestatteten Klappe wird die Lamelle der Klappe wieder in die Schutzstellung gebracht. Bei der Ausführung mit Zweileitersteuerung wird die Lamelle der Klappe über ein externes Steuersignal, das die Phase der Versorgungsspannung von einem Kontakt des Elektroantriebs auf einen anderen überträgt, in die Stellung „OFFEN“ oder „GESCHLOSSEN“ geschaltet.

Mögliche Ausführungsvarianten der Klappen KPD

Die Klappe KPD mit einem eingebauten Elektromagnet (220 oder 24 V), mit einem oder zwei eingebauten Flanschen:

Die Einzelflansch-Ausführung ist für die Wand- oder Deckenmontage vorgesehen. Die Klappe muss gemäß den Montageempfehlungen für die Klappe KPD mit intern angeschlossenem Antrieb eingebaut werden. Bei der Test- oder Notbetätigung der Klappe können die Lamellen nur manuell in die Anfangsstellung zurückgesetzt werden.

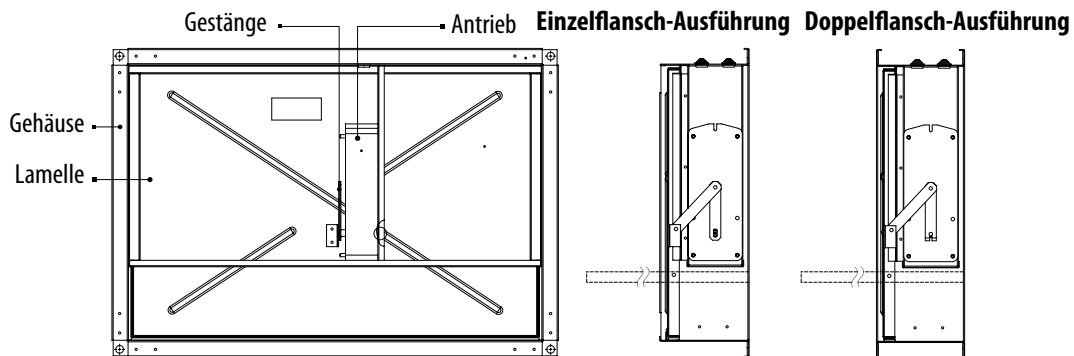
Die Ausführung mit zwei Flanschen ist für den Rohranlage vorgesehen. Bei der Test- oder Notbetätigung der Klappe können die Lamellen nur manuell in die Anfangsstellung zurückgesetzt werden.



Die Klappe KPD mit einem Elektroantrieb (230 oder 24 V), der in der Klappe mit einem oder zwei Flanschen installiert wurde:

Die Einzelflansch-Ausführung ist für die Wand- oder Deckenmontage unabhängig von der Raumorientierung vorgesehen.

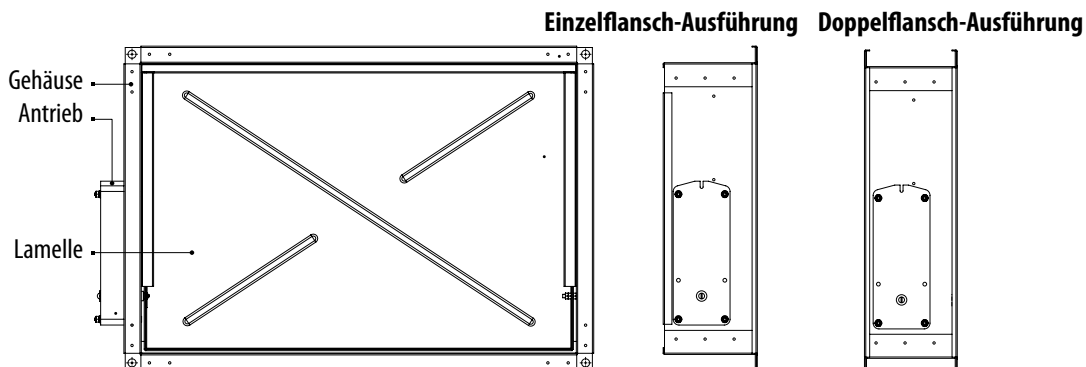
Die Ausführung mit zwei Flanschen ist für den Rohranlage unabhängig von der Raumorientierung vorgesehen. Die Lamellen der Klappe, der mit einem PV oder PS Elektroantrieb ausgestattet ist, werden durch ein externes Steuersignal in die Stellung „Offen“ oder „Geschlossen“ gebracht. Nach einer Test- oder Notbetätigung können die Lamellen der Klappe, der mit einem PKP, PVP oder PSP Elektroantrieb ausgestattet ist, beim Anlegen der Versorgungsspannung automatisch in die Anfangsstellung zurückgesetzt werden.



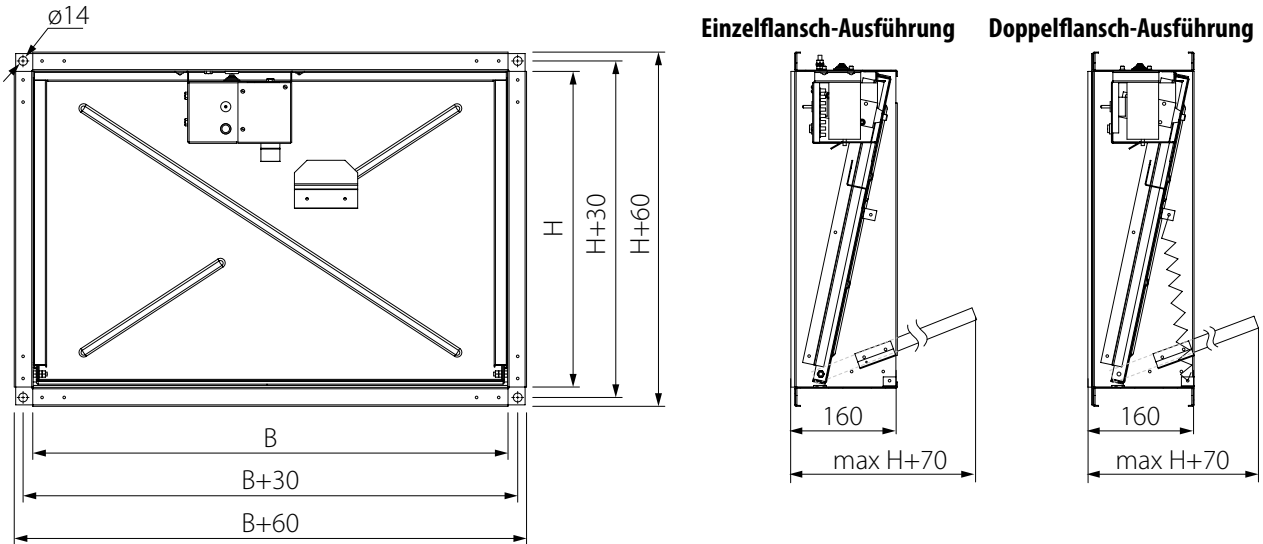
Die Klappe KPD mit einem Elektroantrieb (230 oder 24 V), der außerhalb der Klappe mit einem oder zwei Flanschen installiert wurde:

Die Einzelflansch-Ausführung ist für die Wand- oder Deckenmontage unabhängig von der Raumorientierung vorgesehen.

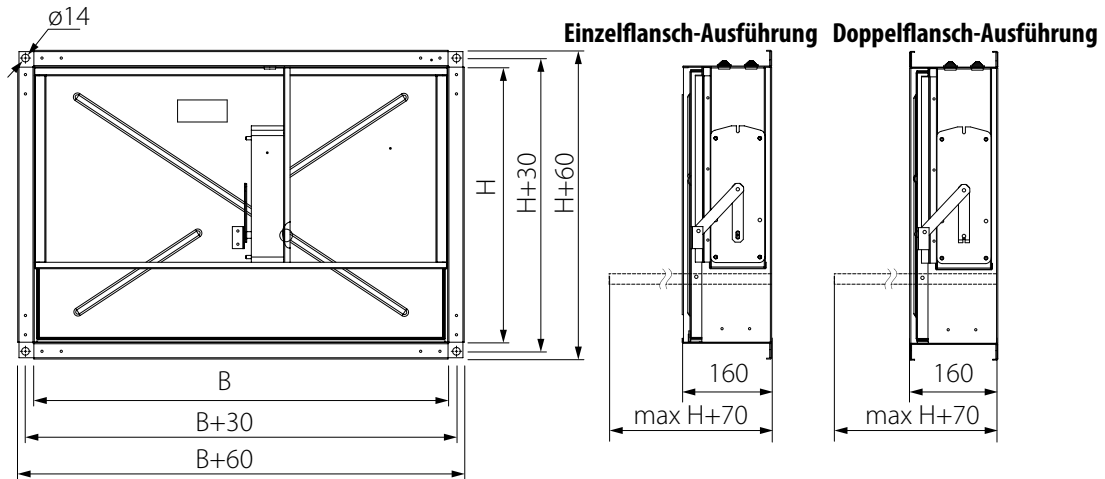
Die Ausführung mit zwei Flanschen ist für den Rohranlage unabhängig von der Raumorientierung vorgesehen. Die Lamellen der Klappe, der mit einem PV oder PS Elektroantrieb ausgestattet ist, werden durch ein externes Steuersignal in die Stellung „Offen“ oder „Geschlossen“ gebracht. Nach einer Test- oder Notbetätigung können die Lamellen der Klappe, der mit einem PKP, PVP oder PSP Elektroantrieb ausgestattet ist, beim Anlegen der Versorgungsspannung automatisch in die Anfangsstellung zurückgesetzt werden.



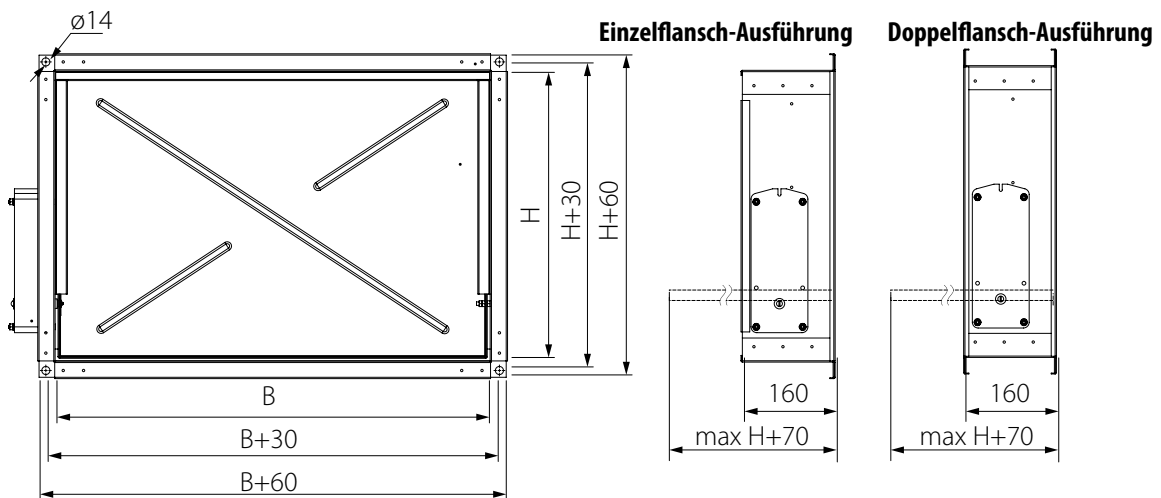
Die Klappe KPD mit einem eingebauten Elektromagnet (220 oder 24 V), mit einem oder zwei eingebauten Flanschen:



Die Klappe KPD mit einem Elektroantrieb (230 oder 24 V), der außerhalb der Klappe mit einem oder zwei Flanschen installiert wurde:



Die Klappe KPD mit einem Elektroantrieb (230 oder 24 V), der außerhalb der Klappe mit einem oder zwei Flanschen installiert wurde:

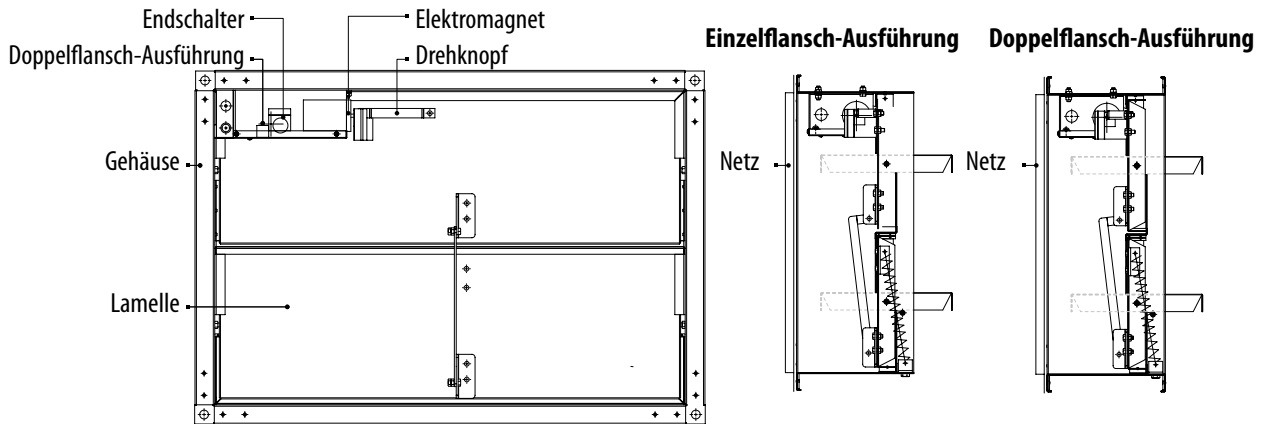


Mögliche Ausführungsvarianten der Klappen KPDU

Die Klappe KPDU mit einem eingebauten Elektromagnet (220 oder 24 V), mit einem oder zwei eingebauten Flanschen:

Die Einzelflansch-Ausführung ist für die Wand- oder Deckenmontage unabhängig von der Raumorientierung vorgesehen. Bei der Test- oder Notbetätigung der Klappe können die Lamellen nur manuell in die Anfangsstellung zurückgesetzt werden.

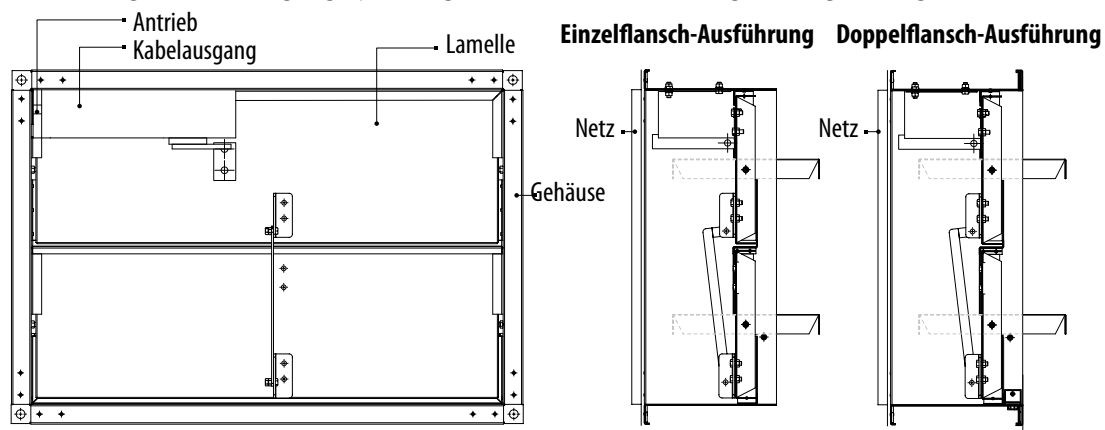
Die Ausführung mit zwei Flanschen ist für den Rohranlage unabhängig von der Raumorientierung vorgesehen. Bei der Test- oder Notbetätigung der Klappe können die Lamellen nur manuell in die Anfangsstellung zurückgesetzt werden.



Die Klappe KPDU mit einem Elektroantrieb (230 oder 24 V), der in der Klappe mit einem oder zwei Flanschen installiert wurde:

Die Einzelflansch-Ausführung ist für die Wand- oder Deckenmontage unabhängig von der Raumorientierung vorgesehen.

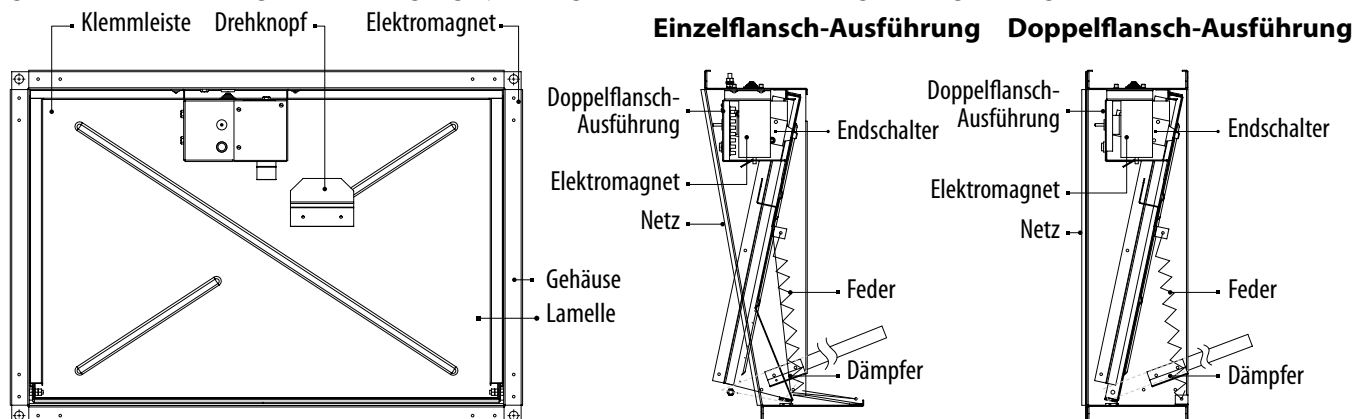
Die Ausführung mit zwei Flanschen ist für den Rohranlage unabhängig von der Raumorientierung vorgesehen. Die Lamellen der Klappe, der mit einem PV oder PS Elektroantrieb ausgestattet ist, werden durch ein externes Steuersignal in die Stellung „Offen“ oder „Geschlossen“ gebracht. Nach einer Test- oder Notbetätigung können die Lamellen der Klappe, der mit einem PKP, PVP oder PSP Elektroantrieb ausgestattet ist, beim Anlegen der Versorgungsspannung automatisch in die Anfangsstellung zurückgesetzt werden.



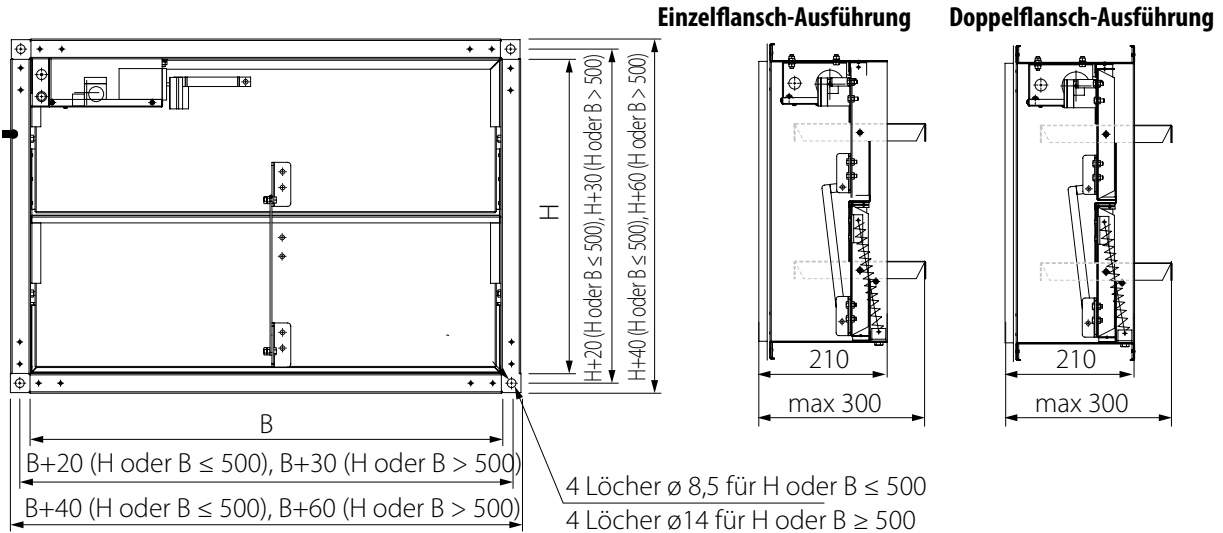
Die Klappe KPDU mit einem Elektroantrieb (230 oder 24 V), der außerhalb der Klappe mit einem oder zwei Flanschen installiert wurde:

Die Einzelflansch-Ausführung ist für die Wand- oder Deckenmontage unabhängig von der Raumorientierung vorgesehen.

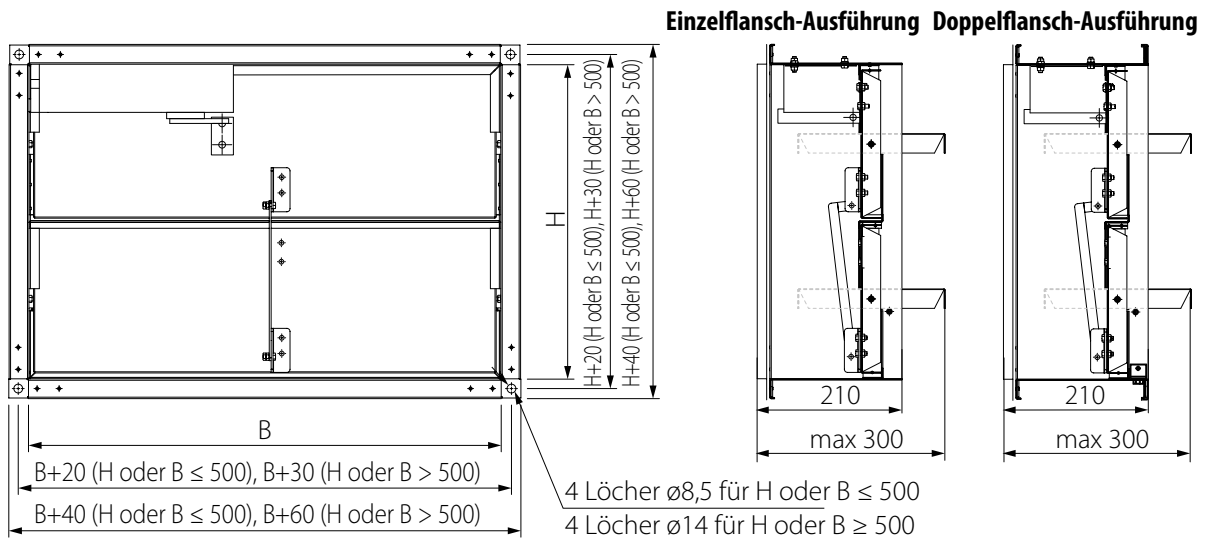
Die Ausführung mit zwei Flanschen ist für den Rohranlage unabhängig von der Raumorientierung vorgesehen. Die Lamellen der Klappe, der mit einem PV oder PS Elektroantrieb ausgestattet ist, werden durch ein externes Steuersignal in die Stellung „Offen“ oder „Geschlossen“ gebracht. Nach einer Test- oder Notbetätigung können die Lamellen der Klappe, der mit einem PKP, PVP oder PSP Elektroantrieb ausgestattet ist, beim Anlegen der Versorgungsspannung automatisch in die Anfangsstellung zurückgesetzt werden.



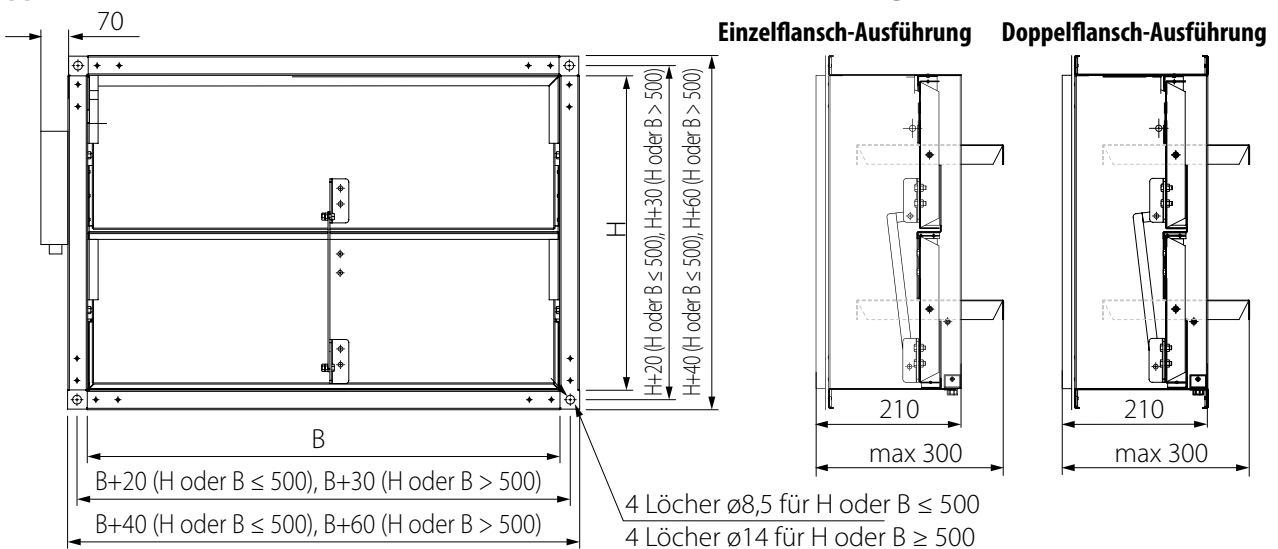
Die Klappe KPDU mit einem Elektromagnet (220 oder 24 V), mit einem oder zwei eingebauten Flanschen.



Die Klappe KPDU mit einem Elektroantrieb (230 oder 24 V), mit einem oder zwei eingebauten Flanschen.



Die Klappe KPDU mit einem Elektroantrieb (230 oder 24 V), mit einem oder zwei eingebauten Flanschen.



Im Lieferumfang nicht enthalten, separat bestellbar:

Vandalensicheres Netz

Die Klappen KPD/KPDU können zusätzlich mit einem vandalensicheren Netz ausgestattet werden.

Alu-Dekorgitter

Es kann mit einem Alu-Dekorgitter für ein ästhetischeres Erscheinungsbild ausgestattet werden. Das Gitter hat eine horizontale Reihe nicht einstellbarer Luftstromführungen, die auf 45 Grad eingestellt sind. Das Gitter ist polymerbeschichtet und eloxiert, um zusätzlichen Schutz zu bieten vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Rauchabzugsgitter RD

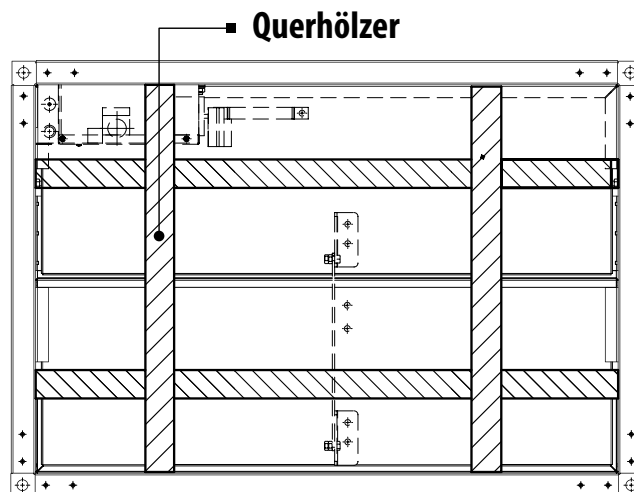
Die Klappen KPD/KPDU können zusätzlich mit einem Rauchabzugsgitter ausgestattet werden. Das Rauchabzugsgitter wird verwendet, um die Außenansicht der Innenteile der Klappe vollständig zu blockieren, wenn keine strengen Anforderungen an das Erscheinungsbild des Geräts gestellt werden. Das Rauchabzugsgitter schützt vor unbefugtem Zugriff auf die Klappe und ihren Antrieb. Das Gitter hat eine horizontale Reihe nicht einstellbarer Luftstromführungen, die auf 45° eingestellt sind. Das Gitter kann aus verzinktem Stahl (Ts), Kohlenstoffstahl mit Spezialbeschichtung (M), Edelstahl (N) oder Aluminium (A) bestehen.

MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG



LESEN SIE DIE VORLIEGENDE BETRIEBSANLEITUNG VOR DER MONTAGE DES GERÄTS AUFMERKSAM DURCH!

Die Klappen sind nicht für die Montage in Lüftungsrohre und Kanäle von Räumen mit Feuer- und Explosionsgefahr der Kategorie A und B sowie in lokalen Abluftsystemen zur Absaugung von brennbaren und explosiven Gemischen sowie in Systemen vorgesehen, in denen die Umgebung gegenüber unlegierten Kohlenstoffstählen aggressiver ist als Luft oder solche, die klebrigen Stoffe oder Faserstoffe enthalten. Brandschutzklappen sind nur zur Montage in Systemen vorgesehen, die einer regelmäßigen Reinigung unterzogen werden, um die Bildung brennbarer Ablagerungen zu verhindern. Die Klappe muss gemäß den geltenden Normen und Vorschriften in die Gebäudehülle eingebaut werden. Die Feuerbeständigkeit der Dichtung muss mindestens dem der Gebäudehülle entsprechen.

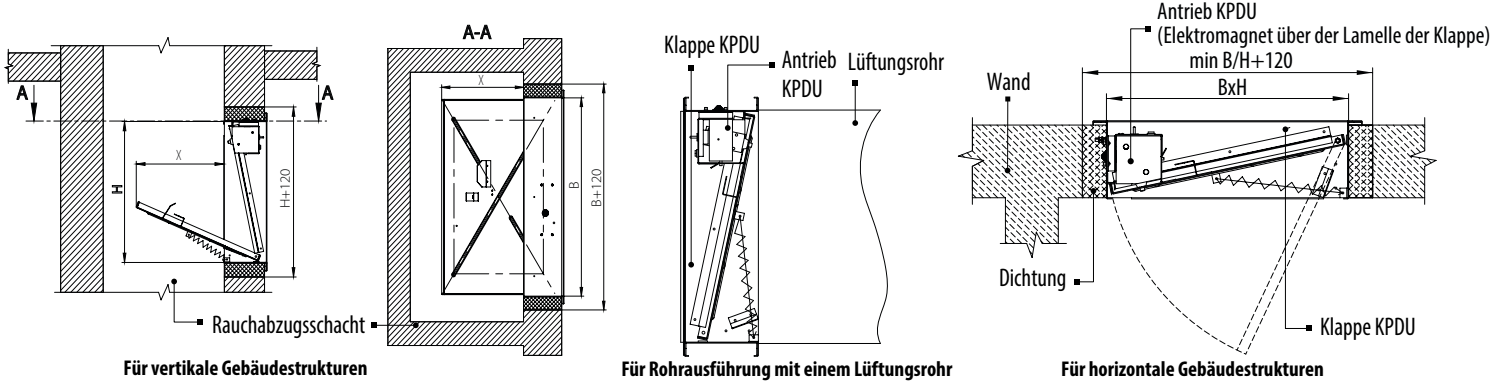


Bei der Montagevorbereitung sollte das Klappengehäuse mit Querhölzern versehen werden, um Verformungen, Verdrehungen oder geometrische Störungen des Gehäuses zu vermeiden, die zu einem Verkleben der Lamelle und schließlich zum Funktionsverlust der Klappe führen können.

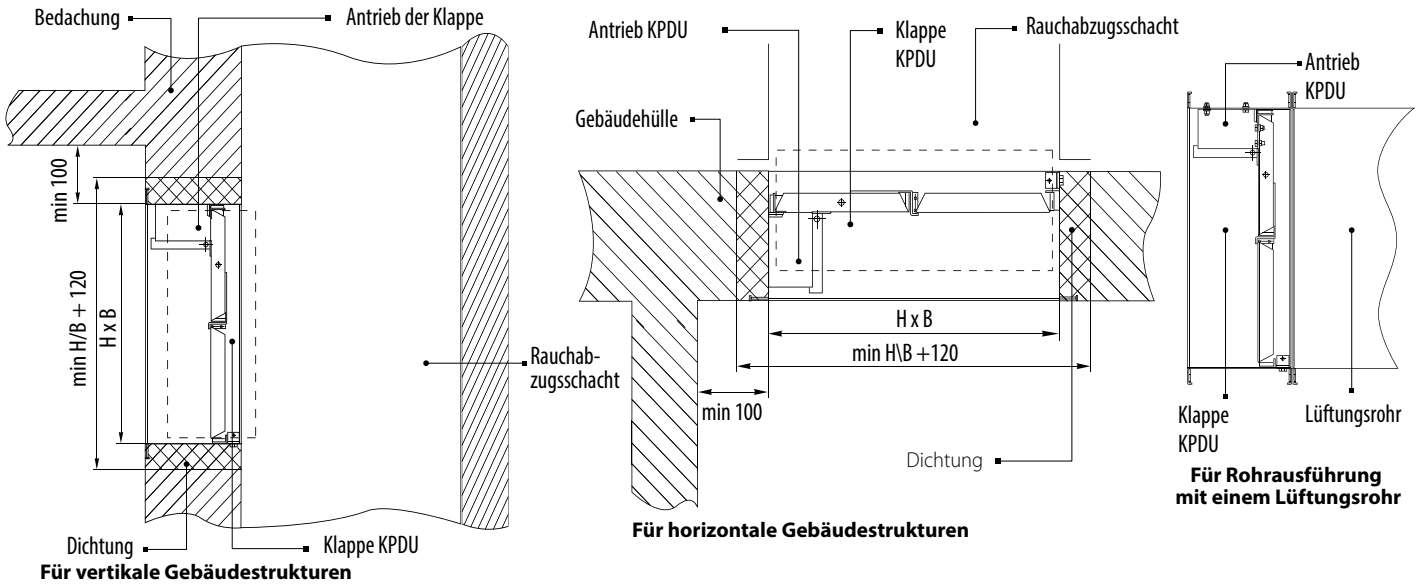
Nach Fertigstellung der Klappenmauerwerkshülle im Rauchschacht, Brandschutzwand oder Bedachung und vollständiger Aushärtung der Dichtung die Querhölzer entfernen und die Lamelle auf freie und reibungslose Öffnung prüfen.

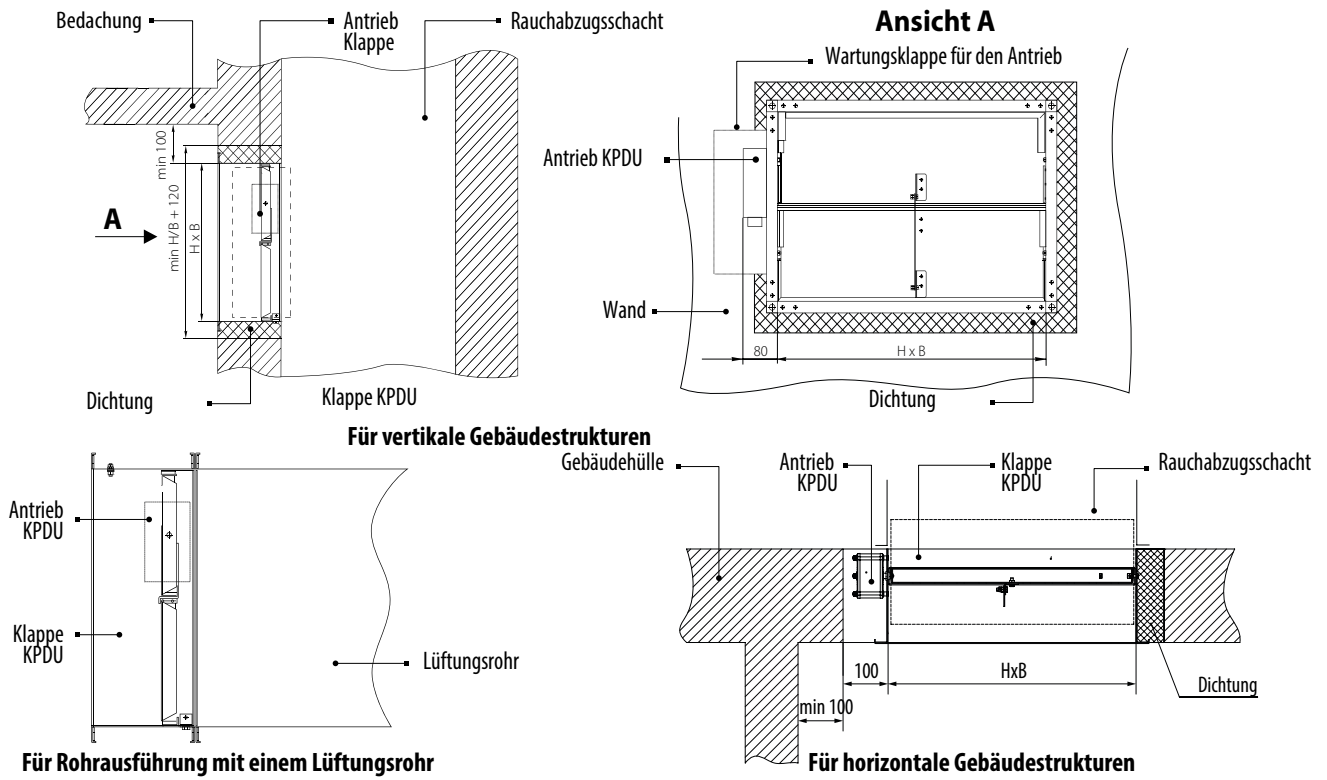
Die Klappe erden, den Elektromagnet oder den elektrischen Stellantrieb (je nach Modifikation) an die automatische Brandlöschanlage anschließen und die Klappenauslösung testen.

PMontageempfehlung für die Klappe KPD mit intern angeschlossenem Antrieb



Montageempfehlung für die Klappe KPD mit intern angeschlossenem Antrieb



Montageempfehlung für die Klappe KPDU mit extern angeschlossenem Antrieb


NETZANSCHLUSS



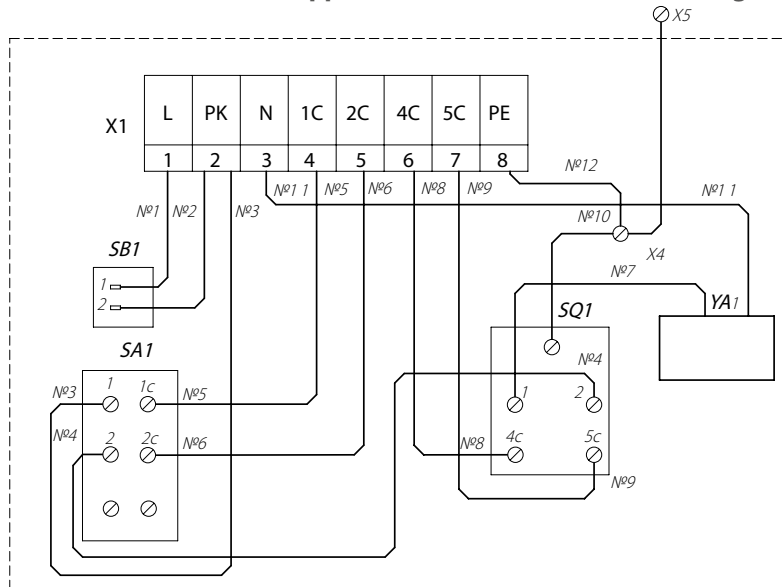
**DAS GERÄT IST VOR ALLEN ARBEITEN VOM STROMNETZ ZU TRENNEN!
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DÜRFEN NUR VON EINER AUTORISIERTEN FACHKRAFT
DURCHFÜHRT WERDEN!
DIE ELEKTRISCHEN ECKDATEN DES GERÄTS SIND AUF DEM HERSTELLER-ETIKETT
ANGEFÜHRT.**



**JEDLICHE INTERNE MODIFIKATIONEN DER ANSCHLÜSSE SIND UNTERSAGT UND
FÜHREN ZUM GARANTIEVERLUST.**

Das Gerät ist für den Anschluss an ein Einphasen-Wechselstromnetz mit einer Spannung von 220 V/24-50 Hz vorgesehen. Die Speisung der Klappen KPDU oder KPD erfolgt von einer zentralen Feuerlösch-Steuerplatine mittels Kupferleitungen (8 x 0,5 mm²) über die Klemmenleiste X1 gemäß Anschlussschema.

Anschlussschema der Klappe KPD/KPDU mit einem Elektromagnet



Die Klemmenbezeichnung elektrischer Geräte und der Klemmenleiste X1

SQ1: Endschalter

YA1: Elektromagnet

SB1: Öffnungstaste der Lamellen der Klappe

PK: Kontakt der automatischen Löschanlage

SA1: Kippschalter des Versorgungsstromkreises der elektromagnetischen Verriegelung

1: Versorgungsspannungsphase

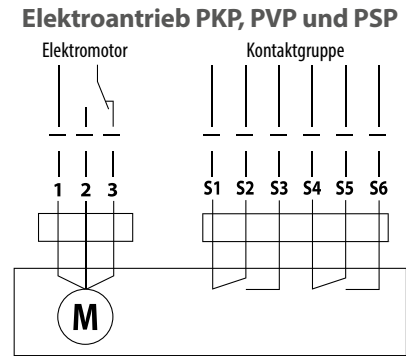
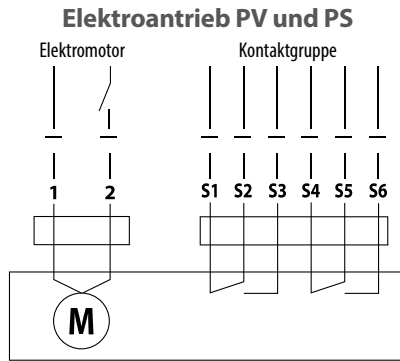
2: Kontakt der automatischen Löschanlage

3: Versorgungsspannung Neutral

4, 5: Steuerung des Schaltkreises

6, 7: Positionssteuerung der Lamellen

8: Erdungsschiene

Anschlussschema der Klappe KPD/KPDU mit einem Elektroantrieb


1: Kontakt "Neutral" der Versorgungsspannung
 2: Kontakt "Linie" der Versorgungsspannung - Schließen der Lamellen der Klappe
 S1...S6: Kontakte der festen Mikroschalter zur Signalisierung der Endlagen

1: Kontakt "Neutral" der Versorgungsspannung
 2, 3: Kontakte "Linie" der Versorgungsspannung - Schließen der Lamellen der Klappe
 S1...S6: Kontakte der festen Mikroschalter zur Signalisierung der Endlagen

Bedienungsablauf

Das Schließen des Kontakts der automatischen Löschanlage RK bewirkt, dass der Elektromagnet der Klappe YA1 einrastet. Die Lamelle öffnet sich und gibt die Endschanterstange SQ1 frei, die den Stromkreis unterbricht und den Elektromagneten vom Stromkreis trennt. Die Taste SB1 ermöglicht das manuelle Öffnen der Lamelle.

WARTUNGSHINWEISE


DAS GERÄT IST VOR ALLEN ARBEITEN VOM STROMNETZ ZU TRENNEN.

Die technische Wartung der Klappen umfasst vorbeugende Wartung und Funktionsprüfungen.

Die Häufigkeit der technischen Wartung der Klappe muss mit der festgelegten Häufigkeit der technischen Wartung der Brandschutzeinrichtungen der Anlage übereinstimmen.

Schalten Sie die automatische Löschanlage aus, indem Sie den Kippschalter SA in die Stellung „Ausschalten“ stellen, bevor Sie technische Wartungsarbeiten an der Klappe durchführen.

Die vorbeugende Wartung muss alle erforderlichen Reparatur- und Wiederherstellungsarbeiten sowie die Reinigung der Klappeninnenteile (wenn diese verstopft sind) umfassen.

Die Funktionalität der Klappe wird getestet, indem der Elektroantrieb mit Strom versorgt wird, um das Öffnen der Klappe zu bewirken.

Die Funktionalität der Klappe mit einem Rückstellfeder wird durch Abschalten des Geräts getestet.

Die Funktionalität von Zweirohr-Klappe wird durch Senden eines Ansteuerimpulses an das Gerät getestet.

STÖRUNGSBEHEBUNG

STÖRUNG	MÖGLICHE GRÜNDE	ABHILFE
Abreiben der Lamelle, unvollständige Öffnung	Die Klappe ist in die Brandschutzhülle mit schrägem Gehäuse montiert	Die Klappe wieder einbauen und dabei auf die Ebenheit und Gleichmäßigkeit der Diagonalen des Querschnitts achten (mit einer maximalen Abweichung von 3 mm).
	Verstopfte Klappenöffnung durch Staub oder Fremdkörper	Reinigen Sie die Klappenöffnung von Staub oder Fremdkörpern
Wenn der Elektromagnet von der automatischen Löschanlage mit elektrischem Strom versorgt wird oder wenn die 5-V-Taste zum Öffnen der Klappe gedrückt wird, funktioniert der Elektromagnet nicht.	Kippschalter SA befindet sich in der Position „Ausschalten“	Stellen Sie den Kippschalter SA auf „Eingeschaltet“

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur +5 °C ...+40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät mindestens 3-4 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen.

Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.



ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS SICHERZUSTELLEN.



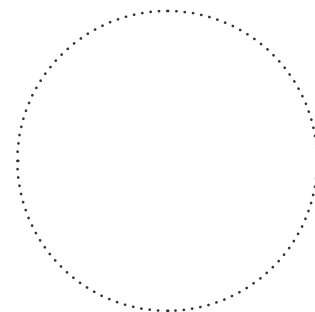
DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.

ABNAHMEPROTOKOLL

Typ des Geräts	Brand- und Rauchschutzklappe
Modell	KPD_____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Prüfzeichen	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

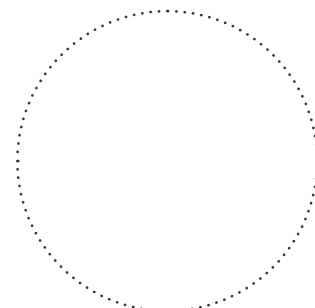
Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Kaufdatum	
Gerät mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.	
Unterschrift des Käufers	



Stempel des Händlers

MONTAGEPROTOKOLL

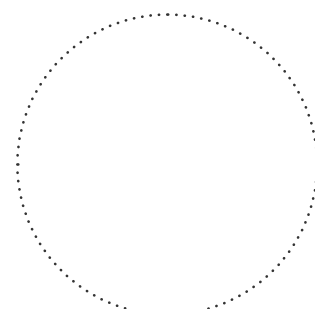
Das Gerät KPD_____ ist montiert und an das Stromnetz gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung angeschlossen.	
Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum	Unterschrift
Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Baunormen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Das Gerät funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.	
Unterschrift	



Stempel der Montagefirma

GARANTIEKARTE

Typ des Geräts	Brand- und Rauchschutzklappe
Modell	KPD_____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Kaufdatum	
Garantiefrist	
Händler	



Stempel des Händlers

